

Themen für Hausarbeiten

Umfang (ohne Beispieltext):

AP-Arbeit Bachelor Modul A3b/A3E - 4500 Wörter

AP-Arbeit Bachelor Modul AK - 3750 Wörter

HS-Arbeit Allgemeine Sprachwissenschaft - 6000 Wörter

Thema 6 Theoretische Überlegungen zum Normbezug von Adjektiven	
THEORIE	Absolute und relative Adjektive (Eisenberg), Dimensions- und Bewertungsadjektive (Bierwisch), Normbezüge (Leisi). Vorhandener oder fehlender Normbezug bei den verschiedenen Verwendungen von Dimensionsadjektiven (Positiv, Positiv mit Maßangabe/Intensivierer/ <i>zu/genug</i> , Äquativ, Komparativ, Superlativ). <i>Dazu:</i> Bierwischs Analyse und die 'v-Bedingungen' zur Erklärung des Normbezugs. <i>Oder:</i> Löbners Analyse als Phasenquantoren und die Erklärung des Normbezugs.
LITERATUR	Eisenberg, Bierwisch, Leisi, Löbner

Thema 7 Theorien zur Semantik von Dimensionsadjektiven	
THEORIE	Zusammenstellung der Grundformen Positiv, Äquativ, Komparativ, <i>zu</i> -Form, <i>genug</i> -Form, Superlativ. Ihre Bedeutungen, Bedeutungsbeziehungen und logische Beziehungen zwischen den Formen. (Bierwisch, Löbner 1990). Grundzüge der Analyse von Bierwisch + Grundzüge der Analyse von Löbner : Vergleich.
LITERATUR	Bierwisch, Löbner (1990)

Thema 8 Bierwischs Semantik der Dimensionsadjektive	
THEORIE	Bierwischs Analyse der Grundformen Positiv, Positiv mit Maßangabe und Äquativ oder Komparativ, einschließlich 'v-Bedingungen'.
LITERATUR	Bierwisch

Thema 9 Löbners Semantik der Dimensionsadjektive	
THEORIE	Löbners Analyse der Grundformen als Phasenquantoren: Phasenquantifikation allgemein am Beispiel der Analyse von <i>schon</i> und <i>noch</i> . Anwendung des Formats auf die semantische Analyse der Dimensionsadjektive. Diskussion der Analyse von Positiv, Äquativ und Komparativ oder Positiv, Positiv+ <i>genug</i> und <i>zu</i> +Positiv
LITERATUR	Löbner (1990)